



Budget- und
Schuldenberatung
Basel

Strom Spartipps

Boiler: auf Nachtschaltung einstellen, Duschen anstatt Baden, Temperatur 55-max.60°C

Ferien: Elektrogeräte (ausser Kühlschrank/Tiefkühler) ausschalten, Heizung auf Minimum

Geräte und Ladegeräte ganz ausschalten, nicht im Stand-by, wenn nicht in Gebrauch

Geschirr spülen: ein Geschirrspüler benötigt weniger Wasser und Energie als ein Handabwasch. Maschine ganz füllen

Heizung: Temperatur: ca. 20-23°C in Wohnräumen, ca. 16-18°C in Schlafzimmern; Fenster nicht gekippt lassen. Heizkörper nicht verstellen. Unbenutzte Räume nicht heizen (Minimum). Jedes Grad weniger, spart Heizkosten.

Kochen mit Deckel auf der Pfanne; Wasser im Wasserkocher erhitzen

Kühlung: Klimageräte benötigen viel Strom, ein Ventilator genügt

Kühlschrank: Türe nicht unnötig offen lassen, regelmässig abtauen, nur abgekühlte Lebensmittel hineinstellen; Temperatur 5-7°C

Lichter: LED und Sparlampen verwenden, Lichter löschen nach Verlassen der Räume

Lüften: *im Winter* 3-5 tägl. ca.10 Min. alle Fenster öffnen, dann ganz schliessen und nicht gekippt lassen; *im Sommer* nachts lüften, tagsüber Fenster und Storen schliessen

Spartarif: der Strom kostet in Basel von 20h-6h und am Wochenende weniger (Normaltarif: Mo-Fr 6-20h)

Tiefkühler: nicht auf Terrasse od. neben Heizung aufstellen, wenn möglich im Keller; regelmässig abtauen; Temperatur -18°C

Wäsche: trocknen an der Luft benötigt keinen Strom; waschen bei 30°C genügt oft

Weitere Tipps

- *Strommessung:* Ein Messgerät kann bei der IWB gegen Depot von Fr. 50.00 geholt werden. Verwendung wird erklärt
- *Dauerauftrag an IWB* einrichten (Achtung: Konto muss am Zahlungsdatum gedeckt sein)
- *Neuere Geräte* benötigen in der Regel weniger Strom als Alte
- *Alte Geräte* (elektrische und elektronische) beim Händler gratis entsorgen
- *Energieberatung* Kanton Basel-Stadt: Tel. 061 639 22 22
- Siehe auch <http://www.schulden.ch/dynasite.cfm?dsmid=75502>